

## Herzlich willkommen zur Betriebsversammlung

Mittwoch, den 26. Juni 2019  
Sporthalle, Gebäude 461



## Themen für heute

### 1a. Bericht des Betriebsrates

- Sachstand Vorschlag des BR „Vereinbarungen zur Digitalisierung“
- Sachstand Leistungsbezogene Bezahlung LBB
- Vergütungsregelung Nr. 9/2 „Wachstum – Gemeinsam anpacken“
- Befragung Telearbeit – Akzeptanz im Unternehmen
- Aktuelles aus dem EDV-Ausschuss
- Weitere aktuelle Themen

### 1b. Bericht des Konzernbetriebsrates

### 2. Bericht des Vorstandes

### 3. Bericht der Gewerkschaften

### 4. Aussprache



## 1a. Bericht des Betriebsrates



## Sachstand zum Vorschlag des Betriebsrats:

# Vereinbarungen zur Digitalisierung (1)

Das Thema Digitalisierung sowie die daraus resultierenden Entwicklungen und Möglichkeiten in der Anwendung werden deutlicher in der Wahrnehmung, sowohl im privaten Bereich als auch in der Arbeitswelt. So spannend diese Prozesse und faszinierend die Möglichkeiten auch sein mögen, bedeuten sie auf jeden Fall starke Veränderungen. **Das kann positive als auch negative Aspekte beinhalten.**

**Das sehen WIR als Betriebsrat genauso und wollen bzw. können diese Entwicklungen auch nicht aufhalten.**



## Sachstand zum Vorschlag des Betriebsrats:

# Vereinbarungen zur Digitalisierung (2)

WIR möchten mit dem Arbeitgeber strukturierte Prozesse abstimmen, um bei Veränderungen der Tätigkeiten und bei möglichem Wegfall von Arbeitsplätzen Gestaltungsspielraum in Form einer Betriebsvereinbarung sozialverträglich und mitbestimmt zu regeln.

WIR haben eine **Betriebsvereinbarung entworfen** und dem Arbeitgeber übergeben.

## Inhalt:

- Wandel von Arbeitsprofilen
- Transfer und Erhalt von Know-how
- Qualifizierung
- Besitzstandsregelungen und Entgeltsicherung
- Arbeitszeitregelungen
- beschäftigungssichernde Maßnahmen



## Sachstand zum Vorschlag des Betriebsrats:

# Vereinbarungen zur Digitalisierung (3)

## Wichtige Voraussetzung:

- Gemeinsames Verständnis, was unter dem Begriff Digitalisierung zu verstehen ist
- Einigkeit in der Bewertung der Digitalisierung in einem weiten Sinne

## Dazu ist die **Einrichtung einer Digitalisierungskommission** unbedingt notwendig!

- Regelmäßige Information der Kommission über die Planungen und den Sachstand der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen.
- Kommission soll in der Lage sein, die Entwicklungen ganzheitlich zu betrachten und den Umfang sowie die Auswirkungen der digitalen Entwicklungen zu beurteilen.



## Sachstand zum Vorschlag des Betriebsrats:

# Vereinbarungen zur Digitalisierung (4)

- **Regelungen von Arbeitszeit**, wenn durch Digitalisierungsmaßnahmen eine Anpassung der bestehenden Arbeitszeitmodelle notwendig wird.
- **Qualifizierung:** Maßnahmen zum Aufbau, Erhalt und Ausbau von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Bewältigung der neuen beruflichen Anforderungen wichtig sind, um den Beschäftigten eine berufliche Zukunft zu ermöglichen und qualifizierte Beschäftigte für das Unternehmen zu erhalten.
- Digitalisierungsmaßnahmen dürfen zu **keiner Kündigung des Arbeitsverhältnisses** führen. Die Möglichkeit einer einvernehmlichen Beendigung von Arbeitsverhältnissen durch Aufhebungsvertrag.



**Sachstand zum Vorschlag des Betriebsrats:**

## Vereinbarungen zur Digitalisierung (5)

Erstellung eines nachhaltigen Personalkonzepts, um das Ziel der **Beschäftigungssicherung** soweit wie möglich zu gewährleisten.

WIR hoffen, dass die Verhandlungen im Sinne der beschriebenen Forderungen und Erwartungen des Betriebsrates erfolgen und zeitnah zum Abschluss kommen.





## Nachfolgeregelung Leistungsbezogene Bezahlung (LBB)

# Sachstand zu den Verhandlungen

Mehrere Verhandlungsrunden fanden statt – noch kein abschließendes Ergebnis – aber wesentliche Eckpunkte konnten erarbeitet werden:

**Zusammensetzung der LBB-Prämie:** Seitens der Arbeitgeberseite die Bereitschaft, weiterhin zusätzlich zum tariflichen Budget einen betrieblichen Anteil bereitzustellen. Die Gesamthöhe der auszuschüttenden LBB-Anteile wird sich an das bisherige betriebliche und tarifliche LBB-Volumen orientieren.

**Tariflicher Anteil:** Er soll von den individuellen sowie (in operativen Bereichen) kollektiven Leistungen der Beschäftigten abhängig und an die jeweilige Entgeltgruppe gekoppelt sein. Entsprechend unserer Forderung soll dieser LBB-Anteil vollständig auf die Belegschaft verteilt und nicht durch Fehlzeiten reduziert werden.

**Übertariflichen Budget:** Ist an die individuellen Fehlzeiten der Beschäftigten geknüpft, sodass die jeweilige Höhe dieses LBB-Bestandteils sich um einen bestimmten Prozentsatz je Krankheitstag reduzieren soll.



## Vergütungsregelung Nr. 9/2

# Wachstum – Gemeinsam anpacken (1)

Aufgrund der Personalverknappung, der ansteigenden Verkehrsentwicklung und der dadurch notwendigen Flexibilität der Belegschaft, wurde die **Vergütungsregelung Nr. 9/2 „Wachstum – Gemeinsam anpacken“** vereinbart. Sie gilt für Beschäftigte, die in der dazugehörigen Anlage im dort näher bezeichneten Berechtigtenkreis auf Basis eines Schicht- oder Dienstplans aufgeführt werden.

Bisher hat der Arbeitgeber die Bereiche FTU-TB2 (operativ Beschäftigte) und FTU-TD 3 (Disponenten Luftsicherheit und Airport Security Manager) in der Anlage aufgeführt.

Eine zeitliche Verlängerung ist beschlossen bis zum 31.12.2019.



## Vergütungsregelung Nr. 9/2

# Wachstum – Gemeinsam anpacken (2)

BVD rechnet 2019 mit einer besseren Personalsituation, dennoch wird der Einsatz gemäß der Vergütungsregelung auch hier für betrieblich notwendige Beschäftigte angeboten (BVD-IO, BVD-IG1-3, BVD-RL1-4, BVD-TR, BVD-TS).

Ebenso wird im Bereich von IFM-IF und IFM-IS3 die Vergütungsregelung Nr. 9/2 erneut angeboten.

Für die Beschäftigtengruppen im Bereich von BVD und IFM gilt diese Regelung befristet bis zum 31.10.2019.



## Telearbeit

### Nebenabreden (1)

Für das Angebot vielfältiger Instrumente zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist unser Arbeitgeber mehrfach ausgezeichnet worden.

U.a. gibt es die Möglichkeit, **von zu Hause aus zu arbeiten**, vorausgesetzt, die Rahmenbedingungen des Arbeitsplatzes und die Art der Tätigkeit es grundsätzlich erlauben. **Diese wird als Nebenabrede zum Arbeitsvertrag vereinbart.**

#### Rückmeldung von Beschäftigten:

- In einigen Bereichen funktioniert durch Abstimmung mit den Führungskräften eine sehr gut Gestaltung.
- In anderen Bereichen erfahren viele leider eher eine ablehnende Haltung zum Thema Telearbeit.



## Telearbeit

### Nebenabreden (2)

Im August 2018 erfolgte eine Befragung aller 538 Beschäftigten mit einer Nebenabrede zur Telearbeit. Es haben sich 136 Führungskräfte (69,0 %) und 431 Beschäftigte (81,6 %) beteiligt.

#### Als Gründe für Telearbeit wurden genannt:

- Einsparung Wegezeiten
- Kinderbetreuung
- Pflegebedürftige Angehörige
- Gesundheitliche Einschränkungen
- Sonstige Gründe, wie z.B. Flexible Zeitnutzung, Ad Hoc Anforderungen und Terminalsachen

#### Die Ergebnisse ergeben ein überwiegend positives Stimmungsbild:

- Abstimmung im Team überwiegend reibungslos
- die Unterstützung des Teams wird auch durch die telearbeitenden Beschäftigten gewährleistet
- die Arbeitsabläufe sind gut organisiert
- die Erreichbarkeit ist für die Vorgesetzten sichergestellt
- die Abstimmung bezüglich der Arbeitsaufgaben.



## Telearbeit

### Nebenabreden (3)

#### Die befragten Beschäftigten geben an:

- Beschäftigte können wie geplant die Telearbeit wahrnehmen.
- Telearbeit unterstützt sehr, die Belange zwischen Familie und Beruf zu organisieren.
- Es könne wesentlich konzentrierter und besser gearbeitet werden. Dies wird überwiegend mit Geräuschsituationen in Großraumbüros begründet.

#### Die befragten Vorgesetzten geben an:

- Vorhandene Organisationsprobleme erschweren die Telearbeit,
- zu hohe Kosten,
- technische Probleme,
- fehlende Kontrollmöglichkeit

**Welche Rückschlüsse zieht der Arbeitgeber aus den Ergebnissen?  
Welche Maßnahmen werden daraus abgeleitet?**



## Telearbeit

### Nebenabreden (4)

Aus unserer Sicht sollte die Nutzung von Telearbeit für interessierte Beschäftigte gefördert werden, so dass zukünftig bereichsunabhängig die gleichen Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Telearbeit bestehen.

Das würde die Attraktivität der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie erhöhen und damit die Zufriedenheit sowie die Motivation. Für die Attraktivität bei der Gewinnung von benötigten Fachkräften auf dem externen Arbeitsmarkt ebenso.

**WIR werden uns weiter für eine Ausweitung der Möglichkeiten von Telearbeit und die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben einsetzen.**

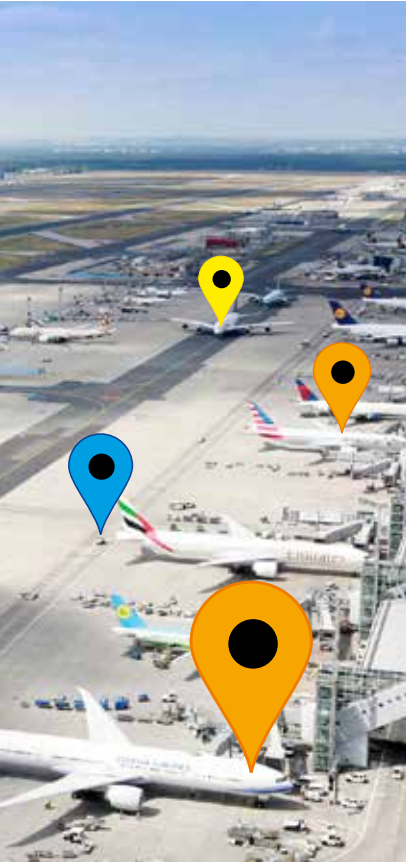


## Aufgabe des EDV-Ausschusses

Schutz der Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten vor Gefahren durch technische Überwachungseinrichtungen

- Verhinderung von unzulässigen Eingriffen bereits im Vorfeld.
- Mitbeurteilung der Frage ob sich Überwachungsmaßnahme im zulässigen oder unzulässigen Rahmen befinden.
- Mitgestaltung von rechtlich zulässigen Eingriffen und deren Beschränkung auf das betrieblich erforderliche Ausmaß.





## Digitalisierung hält Einzug bei Fraport (1)

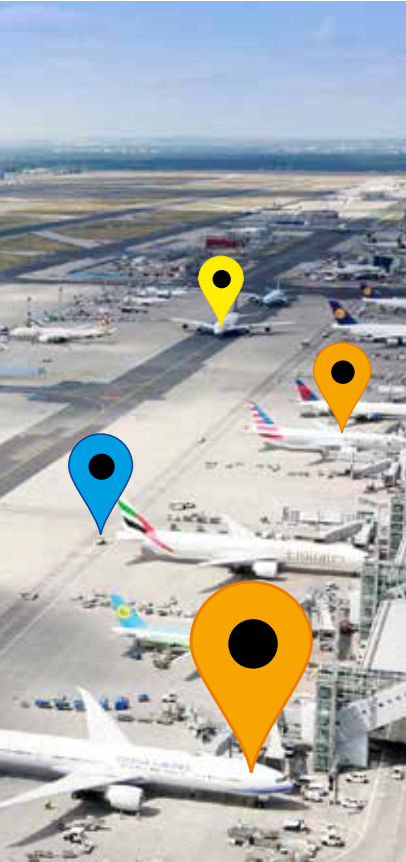
Einige Beispiele zum Einsatz von GPS-unterstützten Systemen

### Intuitive Auftragsabarbeitung im Frachttransport

Fahrer sollen durch Navigation- und Geotechnologien besser geleitet und in der Dokumentation entlastet werden

### Netmotion Diagnostic & Netmotion Mobile IQ

Dient der Dokumentation und Analyse der Verbindungsqualität von mobilen Endgeräten auf dem Vorfeld (MDEs) sowie zur Erkennung von Störungen und Funkabbrissen



## Digitalisierung hält Einzug bei Fraport (2)

Einige Beispiele zum Einsatz von GPS-unterstützten Systemen

### Aufzeichnung von Fahrtrouten – mobile Tankdienste

zum Zwecke der Fahrtroutenoptimierung

### Winterdienst Streudatenmanagement

Dokumentation und Darstellung der Streumittelausbringung gemäß der Streubereiche

## Digitalisierung hält Einzug bei Fraport (3)

### SAP Successfactors

Cloud-basiertes Personalmanagement.  
Derzeit im Test das Modul Recruiting, ein Bewerbermanagementsystem zur Rekrutierung von Auszubildenden, Schüler- und Hochschulpraktikanten.

### Office 365

Cloudlösung und Kombination der klassischen Office-Software mit verschiedene Office-Webanwendungen wie Outlook, Word, Excel, PowerPoint, OneDrive u.w.

Nutzung der Webanwendungen per Browser über eine Onlineverbindung von unterschiedlichen Geräten mit beliebigen Betriebssystemen





## Video-Optimierung für Behörden

Anlässlich der Terroranschläge in Brüssel im Jahr 2016 entstand die Forderung der Sicherheitsbehörden zur Optimierung der Videoüberwachung am Frankfurter Flughafen in Bezug auf:

- Verlängerung der Aufzeichnungsdauer
- Verbesserung der Bildqualität

**Lösung:**

**Übergabe der Verantwortung an Polizeibehörden, Fraport bleibt nur noch Betreiberin der Kameraanlagen.**

Regelungen der **geltenden Betriebsvereinbarungen** in Bezug auf Umgang mit Kameraanlagen und Auswertung der Aufzeichnungen **bleiben unberührt.**

## So verstehen WIR unsere Aufgabe:

- den Digitalisierungsprozess begleiten
- den Fortschritt unterstützen
- und aber dabei die Arbeitnehmerinteressen wahren





## Weitere aktuelle Themen

## Weitere aktuelle Themen (1)

# Dienstreisen – Arbeitszeit: Wie geht's weiter?

Ein aktuelles BAG-Urteil zu Dienstreisen sorgt dafür, dass die aktuelle Reiserichtlinie der Fraport AG wohl überarbeitet wird.

Der Betriebsrat hat die Arbeitgeberseite bereits dazu aufgefordert, hierzu in Verhandlungen mit dem Betriebsrat zu treten.

Aktuell erstellt die Arbeitgeberseite einen ersten Entwurf und kommt danach auf den Betriebsrat zur weiteren Beratung zu.



## Weitere aktuelle Themen (2)

# Aktuelle Verfahren bei den Arbeitsgerichten

- Anfechtung Betriebsratswahl 2018
- Erfolgsbeteiligung für das Jahr 2016
- Aufhebung einer personellen Maßnahme im BVD-Bereich (in Vorbereitung)



Foto: ja © helmutwojfer



## Weitere aktuelle Themen (3)

# Tarifverhandlungen Zukunftsvertrag

Aktueller Sachstand, bzw. Informationen werden von den Tarifpartnern im Bericht der Gewerkschaften dargestellt.



## KONZERN BETRIEBS RAT

### 1b. Bericht des Konzernbetriebsrates



## 2. Bericht des Vorstandes



## 3. Bericht der Gewerkschaften

## 4. Aussprache

## Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Betriebsversammlung!

Nächste Betriebsversammlung:  
Mittwoch, den 25. September 2019